



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann und Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;
hier: Mehrarbeitsvergütung für Beamte
(Kap. 05 02 Tit. 422 41)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 02 wird der Ansatz im Tit. 422 41 (Mehrarbeitsvergütungen für Beamte) um 5.400,0 Tsd. Euro von 100,0 Tsd. Euro auf 5.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

In den vergangenen Jahren mehren sich für die Schulen zusätzliche Verwaltungsaufgaben aufgrund von unerwarteten Ereignissen wie der Coronapandemie und dem Zuzug ukrainischer Geflüchteter, die im Rahmen der Unterrichtspflichtstunden pauschal als abgegolten gelten. Um die real dennoch angefallene Mehrarbeit zu würdigen, sollen die Schulen und Bildungseinrichtungen die Möglichkeit zur Meldung von in diesem Rahmen angefallener Mehrarbeit erhalten. Der Betrag für Mehrarbeitsvergütungen soll sogar noch größer als die bisher vorgesehenen Leistungsprämien ausfallen.